

# Im **STURM**



Martin und Sigrid Baron



Diese Broschüre wurde dir überreicht von:

---

Wenn du Fragen zum Thema Glauben hast oder Gemeinschaft zu anderen Christen suchst, kannst du dich gerne hierhin wenden.



Gottes Haus gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)  
Postfach 1242 • 36188 Rotenburg an der Fulda  
info@gottes-haus.de  
Tel. 06623 / 300 9485 (Anrufbeantworter)

© Gottes Haus  
Sigrid und Martin Baron

Text: Martin Baron  
Lektorat: Klaudia Wagner  
Grafik: Isabelle Brasche, Macbelle.de  
Satz: Isabelle Brasche, Macbelle.de

Sämtliche Bibelstellen sind, soweit nicht anders angegeben, der Revidierten Elberfelder Bibel © 1985 und 1992 R. Brockhaus Verlag, Wuppertal entnommen worden.

Begriffe wie „feind“ u.ä. werden in dieser Broschüre kleingeschrieben.

1. Auflage 2022  
ISBN: 978-3-943033-39-7  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

info@gottes-haus.de  
www.gottes-haus.de

## Unterwegs ins Unbekannte



Langsam war das Land, das wir hinter uns gelassen hatten, am fernen Horizont verschwunden. Als schmaler, dunkler Streifen war es für lange Zeit nur noch zu erahnen gewesen; doch dann, irgendwann, war um uns herum bloß noch graues Wasser zu sehen, soweit das Auge reichte. Das Land – unser Land – war verschwunden. Verschwunden für immer.

Wir waren losgesegelt, unterwegs ins Unbekannte, das in nicht erkennbarer Ferne vor uns lag und von dem niemand wusste, was uns dort erwarten und wie es sein würde. Irgendwo an Bord weinte ein Kind. Jemand schimpfte vor sich hin. Einige starrten in die Wellen. Irgendwer übergab sich. Mulmige Gefühle und düstere Vorahnungen herrschten bei vielen an Bord. Würden wir sicher ankommen? Wie würde das Land aussehen, zu dem wir – wahrlich nicht freiwillig – unterwegs waren?

Seit unserer Abfahrt war der Himmel grau verhangen und man konnte kaum die diffuse Grenze erkennen, wo in der Ferne das Wasser aufhörte und die fahlen Wolken begannen. Von der Sonne war nichts zu sehen. Das vorherrschende Gefühl war eine beklemmende Furcht – und vielen von uns stand sie ins Gesicht geschrieben.



Der schneidende Wind drang durch die Ritzen und Nähte unserer Kleidung. Gischt und anhaltender Nieselregen krochen mit klammer Kälte in uns hinein und drückten die trostlose Stimmung noch tiefer. Grau. Ja, bleiernes Grau. Das war es. Alles war grau – nicht nur um uns herum, sondern auch in unserem Innern, unseren Herzen.

Manche dachten an die schmerzhaften letzten Monate, die hinter uns lagen, an die Entbehrungen, an das, was man uns angetan, uns aufgezwungen hatte. An all die Dinge, die uns zu dieser Reise getrieben hatten, oder treffender gesagt: genötigt. Keiner von uns hätte so etwas jemals im Leben für möglich gehalten oder wäre freiwillig zu dieser Fahrt aufgebrochen.

Niemand wusste, wie lange diese graue Reise dauern sollte, bis wir – irgendwann, irgendwo – wieder Land erreichen würden. Zumindest hofften wir das. Wir hofften, dass es ein Land geben würde, zu dem wir unterwegs waren, irgendein Ziel, um dort leben zu können. Leben, ja ... ganz normal leben ...



Allerdings würde es Neuland sein, ein unbekanntes, ein fremdes Land. Das Land, aus dem wir kamen, unsere Heimat, gab es nicht mehr. Es lag hinter uns, unerreichbar. Es gab kein Zurück. Alles, was wir noch hatten, waren die schwankenden, knarrenden Planken des Schiffes unter uns und das Segel über uns, das uns durch die aufgewühlte See vorantrieb ... und dunkle Vorahnungen dessen, was auf uns zukommen würde.

Dann sahen die Ersten den Sturm aufziehen. Der peitschende Wind riss Lücken in die düstere Wolkendecke über uns und wir sahen, wie sich dahinter die Sturmfront bedrohlich aufbaute. Ein beängstigender Orkan braute sich zusammen und kam schnell näher. Es waren Wolkenberge, nein, ganze Wolkengebirge, nicht nur grau, sondern schwarz, tiefschwarz sogar. Erste Orkanböen trafen uns mit wuchtiger Faust und schüttelten unser Schiff heftiger als erwartet. Wir verstaute unsere Habseligkeiten so gut es ging, sicherten, was man sichern konnte und wussten, dass dieser Sturm das Potenzial hatte, uns viel zu rauben ... sehr viel ... vielleicht sogar alles.

*Und es entstand ein großer Sturm auf dem Meer, so dass das Schiff zu zerbrechen drohte. Da fürchteten sich die Seeleute und schrien um Hilfe.*

Jona 1,4-5



Der eisige Wind nahm zu, Regen prasselte auf das Deck, die Wellen der aufgewühlten See gingen immer höher. Einschüchternd wie eine gigantische, dämonische Fratze baute sich die Sturmfront vor uns auf, als wollte sie uns verschlingen. Dann traf sie uns mit brutaler Gewalt. Die Segel waren längst eingeholt und jedes Steuern wurde nahezu unmöglich. Wir waren ausgeliefert. Der Sturm würde jetzt unsere Richtung bestimmen. Der Wind unerbittlich, Regen wie aus Kübeln, grell zuckende Blitze in schneller Folge und ohrenbetäubende Donnerschläge – unsere Nerven waren nah am Zerreißen. Jeder fürchtete – und erwartete –, dass wir untergehen würden. Um uns herum entsetzliche Dunkelheit, zerrissen nur durch aufzuckende Blitze, welche für Sekundenbruchteile die blassen Gesichter beleuchteten. Blanke Angst umklammerte jedes Herz mit scharfen Krallen.

Das Schiff ächzte, stöhnte und krachte unter den entfesselten Gewalten. Irgendetwas splitterte. Irgendetwas zerriss. Der Teil eines Mastes stürzte ins Meer. Jemand ging mit einem schrillen Schrei über Bord. Immer höher schlugen die grimmigen Wellen,

*Da wir aber sehr unter dem **Sturm** litten, warfen sie am folgenden Tag Ladung über Bord ... Da aber viele Tage lang weder Sonne noch Sterne schienen und ein nicht geringes **Unwetter** uns bedrängte, **schwand zuletzt alle Hoffnung auf unsere Rettung.***

Apostelgeschichte 27,18-20

immer aggressiver, gefährlicher. Bald war unser Schiff nur noch ein Spielball der Elemente, hin- und hergeworfen, auf und ab geschleudert. Wehrlos. Ungeschützt. Ausgeliefert.

Jeder von uns an Bord wusste: Wir waren verloren. Verloren im Meer, verloren im Chaos, verloren im Fiasko ... verloren im Unbill der Zeitenwende, in die wir hineingekommen waren.

Sollte es eine Rettung geben, so brauchten wir sie jetzt.

Jetzt!!!

Nicht später. Nicht morgen.

Doch wie sollte so eine Rettung aussehen? Wer wusste schon, wo wir uns befanden? Wer sollte uns sehen können, inmitten dieses rasenden Desasters? Wer kannte uns schon? Und vor allem: Wer hätte die Kraft, uns zu helfen, zu befreien, uns herauszuretten?

Gab es jemanden?

Gibt es jemanden?



## Bist du im Sturm?

Das Leben vieler von uns gleicht in diesen Tagen der beschriebenen Überfahrt – es ist von äußeren Umständen in Schwierigkeiten, Not und Elend getrieben. Umstände, auf die man keinen Einfluss hat und die doch unerbittlich über uns gekommen sind und unser Leben bestimmen.

Umstände wie Krankheit, Schmerzen, Gebrechen oder der Tod lieber Menschen. Umstände wie Arbeitslosigkeit, Armut, Schulden; wie Ausgrenzung, Mobbing, zerstörte Beziehungen ... und so vieles mehr.

Betrifft es dich?

Bist du unterwegs ins Unbekannte?

Das „Land“, das du hinter dir lassen musstest, das dir Sicherheit, Versorgung, Auskommen und Schutz versprach, gibt es nicht mehr. Dein Leben gleicht einer Nusschale, von Kräften und Gewalten hin- und hergeworfen, von denen du den Eindruck hast, dass du ihnen nahezu schutz- und wehrlos ausgeliefert bist.

Du hast erkannt, dass deine Sicherheit nur eine vermeintliche Sicherheit war, die nun hinter dir liegt. Dein Anspruch auf Versorgung war nur ein vermeintlicher Anspruch, der jetzt hinter dir liegt. Das, was du dir erarbeitet hast, es liegt hinter dir. Das, was dir Schutz bot – vermeintlichen Schutz – es ist nicht mehr da.



*Ich wollte eilen, dass ich Zuflucht  
hätte vor dem **heftigen Wind**,  
vor dem **Sturm**.*

Psalm 55,9

Dinge sind zerstört, vielleicht deine Beziehungen, deine Gesundheit, dein Vermögen, dein Investment; vielleicht das, was du dir über viele Jahre aufgebaut hast, in das du deine Hoffnung gesetzt hast.

Und nun droht der Sturm, dir wirklich alles zu rauben ...

Die Phase, in der wir uns mit unserer Welt momentan befinden, ist ebenso dramatisch wie einzigartig. Nie zuvor gab es eine Zeit, die von so gewaltigen Erschütterungen geprägt war, welche gleichzeitig und parallel überall auf der Welt auftraten. Es ist wahrhaftig die Zeit eines gefährlichen, zerstörerischen Sturmes, der über die Erde fegt und Unvorstellbares anrichtet.

*Siehe, Unheil geht aus von **Nation zu Nation**, und ein  
**gewaltiger Sturm** macht sich auf vom **äußersten**  
**Ende der Erde**. Jeremia 25,32*

Zweifellos befinden wir uns inmitten eines gewaltigen globalen Umbruchs, der auch vor den wohlhabenden westlichen Nationen nicht Halt macht.

Wird es je wieder „normal“ werden, wird es ein „Zurück“ geben? Gibt es etwas, das Sicherheit bietet in diesem tosenden Fiasko? Oder befinden wir uns mit Vollgas auf dem Weg in die „Apokalypse“?

*Rette mich, Gott, denn **Wasser** ist  
bis an die Seele gekommen. Ich bin  
**versunken** in tiefen Schlamm, und  
kein fester Grund ist da; in  
**Wassertiefen** bin ich gekommen,  
und die **Flut** schwemmt mich fort.*

Psalm 69,2-3



## Rettung

Wenn es irgendetwas gibt, das dir in Zeiten von Erschütterung und Umwälzung, von tosendem Unwetter und Sturm in deinem Leben realen Halt und echte Hilfe bieten kann, muss es etwas sein, das von außerhalb dieses Sturmes kommt. Wenn dir der Boden unter den Füßen weggezogen wird und alles um dich ins Wanken gerät, brauchst du eine Rettung, die von außerhalb des schwankenden Bodens kommt, auf dem du dich befindest. Sie muss dir wirklichen Schutz und einen felsenfesten neuen Grund bieten. Diese Rettung muss etwas sein, das größer ist als der Sturm. Viel größer ...

### Diese Rettung gibt es!

Und sie ist nur ein Gebet weit entfernt.

*Und er stieg in das **Boot** und seine Jünger folgten ihm. Und siehe, da erhob sich ein **gewaltiger Sturm** auf dem See, sodass auch **das Boot von Wellen zugedeckt** wurde. Er aber schlief. Und sie traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: **Herr, hilf, wir kommen um!***

*Da sagt er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam? Und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer. Da wurde es ganz stille.*

Matthäus 8,23-26

Die Hilfe und Rettung, die du brauchst, ist Gott.  
Und sei dir sicher: Er ist die einzige Rettung!

Er allein ist größer als all das, was momentan an Bedrückung und Bedrängnis wie Wellen über den Erdkreis flutet. Er allein ist derjenige, der dir echten Schutz gewähren kann, echte Versorgung, echte Sicherheit. Dinge, die über das hinausgehen, was du in der natürlichen Welt empfangen kannst.

Er ist derjenige, der jeden Sturm stillen kann und dich sicher in ein neues „Land“ bringt, ein neues Leben.

*Ströme erhoben ihr Tosen, Ströme erheben ihr Brausen.  
Mächtiger als das Tosen **gewaltiger Wasser**,  
wuchtiger **Brecher des Meeres**, mächtiger ist der  
HERR in der Höhe.*

Psalm 93,3-4

*Wenn nicht der HERR für uns gewesen wäre,  
als Menschen gegen uns aufstanden, dann hätten  
sie uns lebendig verschlungen, als ihr Zorn gegen  
uns entbrannte. Dann hätten uns die **Wasser**  
fortgeschwemmt, der Wildbach hätte uns  
überströmt. Dann wären über uns gegangen  
die **tobenden Wasser**.*

Psalm 124,2-5





## Prophetische Impulse

**W**ir glauben, dass Gott zu zahlreichen Menschen hinsichtlich der Zeit, in die wir hineingegangen sind, gesprochen hat. Er informiert uns darüber, was Er zu tun beabsichtigt bzw. was an Entwicklungen auf die Menschen zukommt. Dies geschieht auf unterschiedlichen Wegen, beispielsweise durch Träume, Prophetien, Visionen, Rhema-Worte (Bibeltexte, die spontan als Antwort Gottes auf eine bestimmte Situation erkannt werden) und vieles mehr.

*Denn der Herr, HERR, tut nichts, es sei denn, dass er sein **Geheimnis** seinen Knechten, den Propheten, **enthüllt** hat ... Der Herr, HERR, hat geredet, wer weissagt da nicht? Amos 3,7-8*

Wir nehmen dieses Reden Gottes in Form von prophetischen Impulsen ernst. Das betrifft sowohl biblische Prophetie als auch aktuelle, heutige Prophetie. Die Kenntnis davon ist von entscheidender Bedeutung, um sich auf das, was auf uns zukommt, einstellen und vorbereiten zu können.

*Denn niemals wurde eine **Weissagung** durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern von Gott her redeten Menschen, getrieben von Heiligem Geist. 2. Petrus 1,21*

Einige Ausschnitte aus aktuellen Prophetien, die wir für unsere heutige Situation – insbesondere für das deutschsprachige Europa – als richtungsweisend empfinden, sind in dieser Broschüre weitergegeben.<sup>1</sup> Es ist ein Reden Gottes, das eine völlig andere Sichtweise auf die Situation, in der wir uns momentan befinden, und das Kommende, in das wir hineingehen, vermittelt.

Sie zeigen, dass die Turbulenzen, in die zahlreiche Menschen, ja ganze Nationen gekommen sind, vorhergesagt wurden. Die kurzen Texte zeigen dir, dass es Hoffnung gibt. Gott verheißt ein „neues Land“, einen Neuanfang hinter dem Sturm. Deshalb dürfen wir voller Zuversicht sein.

<sup>1</sup> Zur weiteren Beschäftigung siehe: [www.gottes-haus.de/prophetie](http://www.gottes-haus.de/prophetie) oder nutze den QR-Code am Ende der Broschüre.

## Prophetie: Die Überfahrt

**„G**efährliche **Wasser**. Ihr bewegt euch über sehr gefährliche **Wasser**, über **Turbulenzen**, gewaltige **Stürme**, rasende **See**.

Euer Schiff ... trudelt und schlingert. Es sieht aus, als ob es keinen Kapitän gäbe, keinen Steuermann, keinen, der euch durch das rasende **Inferno** der kommenden Zeit hindurchbringen, hinüberlotsen kann. Doch Ich bin da. Ich bin bei euch. Wie damals bei den Jüngern, als sie über den See fuhren und Panik nach ihren Herzen griff. Ich bin der Sturmstiller. Ich bin der Herr der Zeiten. Ich bin der Kommende. Ich bin es, der Sein Reich aufrichtet.

Die Überfahrt in das Neue – sie ist unvermeidlich. Die alten Gestade liegen hinter euch und ihr werdet nie wieder zurückkehren. Das neue Land, das ihr einnehmt, wird sehr viel anders sein als das, das ihr hinter euch gelassen habt.

Schaut nicht zurück! ... Das neue Land, das ihr bald betreten werdet mit Mir, wird anders sein. Es wird ein Land voller Segen, Kraft, Gebetserhörungen, Wunder, Zeichen, Taten, Erweisen des Geistes und geistgewirkter Kraft sein.

Die Systeme der Welt werden fallen. Die Mächte der Bosheit werden fallen. Und das Falsche, auf das Menschen ihr Vertrauen setzen, wird fallen; all die Götzen, Ziele und das, wonach die Menschen streben. Wer jetzt groß ist, wird wie nichts sein.





Das Neue lohnt sich – es lohnt sich die Überfahrt, der **Sturm**, die **Turbulenzen**, die **Wellen**.  
Deshalb: Habt keine Angst! Ich bin bei euch im Schiff. Und gleichzeitig erwarte Ich euch in dem Neuen,  
das Ich für euch vorbereitet habe. ...

So seid nicht bekümmert.

Wenn die **wilden Wasser** toben – Ich bin da.

Wenn dein Boot unterzugehen droht – Ich bin da.

Wenn du denkst, du schaffst es nicht – Ich bin da.

Wenn du keine Antworten mehr hast – Ich bin da.

Wenn dein Herz verzagt – Ich bin da.“

*Rufe mich an am Tag der **Not**;  
ich will dich retten, und du wirst  
mich verherrlichen!*

Psalm 50,15

*Du hast Menschen über unseren Kopf  
reiten lassen; wir sind ins Feuer und  
ins **Wasser** gekommen, aber du hast  
uns herausgeführt zum Überfluss.*

Psalm 66,12

## Vision: Eine Reise ins große Unbekannte

Als ich kürzlich den Herrn um Orientierung für 2022 bat, wurde ich von Seiner Gegenwart überwältigt und sah ein Bild von einem **dunklen, stürmischen Himmel** und Jesus, der in einem kleinen **Boot** mitten auf dem **Meer** stand. Er winkte mir zu, einzusteigen. ... Ich spürte, dass Gott mich rief, mit Ihm in ein Boot zu steigen und eine Reise ins große Unbekannte zu unternehmen – Seine souveräne Hand würde mich führen. Ich spürte, dass der Herr sagte, dass das, was vor uns lag, obwohl es unbekannt war, bereits in Ihm gesichert war. ... Die Zeiten, die vor uns liegen, sind düster. ... Wir leben eindeutig in einer Zeit der **Manipulation** durch die Regierung sowie großer **Täuschung** und **Propaganda**, die sich nun auf eine neue Stufe heben wird. Dies ist eine Zeit, in der große Unterscheidungskraft und Weisheit erforderlich sein werden. In den Zeiten der **Inflation**, des **Mangels** und für manche sogar der Hungersnot wird Gott unser Versorger sein – durch die Versorgungskette der Engellarmeen des Himmels. ... Gegenwärtig brauen sich in den Nationen **Sturmwolken** zusammen. ... Wir sind jetzt aufgerufen, aufmerksam zu sein, uns zu sichern und zu verankern, uns zu sammeln, zu mobilisieren und uns darauf vorzubereiten.

## Prophetie: Fürchtet euch nicht, wenn ...

Es wird nicht mehr lange dauern, bis die Welt von noch nie dagewesenem **Aufbruch** und von großer **Verwirrung** heimgesucht werden wird. ... Dies wird nicht nur durch **Kriege** und **Bürgerkriege**, durch **Anarchie**, **Terrorismus** und gewaltige **Wirtschaftskrisen** geschehen, sondern auch durch **Naturkatastrophen** wie **Erdbeben**, Zeiten der **Entbehrungen** und des **Hungers** sowie durch schon bekannte und noch unbekannte **Seuchen** und **Krankheiten**. ... Fürchtet euch nicht, wenn all dies geschieht, denn Ich offenbare euch diese Dinge vorab, damit ihr euch vorbereiten könnt und in den leidvollen und bösen Tagen fest stehen und überwinden werdet. ... Fürchtet euch nicht, denn Ich liebe euch und werde euch beschützen und ausrüsten.“



## Prophetie: Ihr werdet sehen, wie der Sturm losbricht

An Heiligabend (2021) zeigte mir der Herr mehrere Länder – USA, Großbritannien, Kanada, Australien, Neuseeland, **Deutschland**, Frankreich, **Österreich** und andere. Ich sehe große Wolken, die sich über diesen Ländern bilden. Sie sehen so aus, als würde sich ein **großer Sturm** zusammenbrauen. Die Wolken wölben sich, und es gibt **Blitze**, aber keinen Regen. Sogar der **Donner** rollt gelegentlich. ...

Ich sehe wieder nach – immer noch kein Regen, nur die Anzeichen eines **großen Sturms**. Dann sehe ich, wie ein erstaunliches, energiegeladenes **Gewitter** losbricht. Große **Blitze**, lauter **Donner**, wirbelnde **Winde**, die die Wolken hin und her treiben – aber immer noch kein Regen! In meinem Geist spüre ich, dass dieser große Sturm, den ich gerade sehe, Gottes eigener „Great Reset“ ist! ... Doch ich sehe immer noch keinen Regen, also schaue ich weiter.

Inmitten dieses Sturms sehe ich ein riesiges politisches **Chaos**, das große **Unruhen** verursacht, da die Regierungen versagen und Recht und Ordnung in völliger **Verwirrung** zerfallen. Es wird eine Periode geben, vielleicht Wochen, vielleicht sogar Monate, der totalen Verwirrung. Es könnte zu **Engpässen** kommen – bei Lebensmitteln, Treibstoff, lebenswichtigen Gütern usw. Aber ich sehe, wie die Gemeinde –

der vorbereitete Überrest der Gemeinde – Pakete mit Hilfsgütern verteilt, alles, was die Menschen brauchen, in die Bresche springt und einer verängstigten und in Panik geratenen Bevölkerung eine gewisse Ordnung und damit etwas Hoffnung bringt. ...

Und dann sehe ich ein rasend brennendes Feuer, ein Erweckungsfeuer, das durch jedes Land zu fegen beginnt, als die Stabilität wieder zurückkehrt. Das ist der Moment, in dem ich sehe, wie der Regen anfängt sich zu ergießen, jedes Land zu überschwemmen und ihre trockenen Flächen zu bewässern, um wieder eine riesige, große Ernte hervorzubringen! ...

„Es ist an der Zeit“, sagt der Herr, der Allmächtige, „und ihr werdet bald sehen, wie dieser **Sturm** losbricht! Horcht auf den **Donner**. Achtet auf die Blitze. Wartet voller Erwartung auf die Wolken, die sich sammeln, wenn der Wind Meines Geistes weht! Bald, ja sehr bald, werdet ihr sehen, wie Ich Mich bewege! Seid vorbereitet, seid bereit!“, so spricht der Herr.

## Prophetie: Mein Licht kommt

„**E**s werden Wellen von **Gewalttat** über den Globus gehen. Das Weltsystem wird fallen. Trauere ihm nicht nach. Inmitten des **Zusammenbruchs** wird etwas Neues entstehen. Inmitten der **Zerstörung** kommt Licht, das kein Mensch aufhalten kann. Inmitten der **Not** kommt die Ewigkeit herein. ... Der feind plant, die Welt in Dunkelheit zu hüllen, doch das Licht wird unermesslich sein. Rettung wird da sein, wie nie zuvor. Millionen über Millionen Menschen werden gerettet werden. Für sie wird das Tränental zum Quellort, das Todestal zum Ort des Lebens.“



„Die Turbulenzen werden gigantisch sein, die Veränderungen werden gewaltig sein. Die jetzt Mächtigen werden zu Niemanden. Die jetzt Meinungsgebenden werden verstummen. Die jetzt Großen wird man nicht wiederfinden. Was wird geschehen? .... Ein Neuanfang. Nicht der Neuanfang des Feindes, sondern der Neuanfang des Reiches Gottes in Mitteleuropa.

Das, was kommt, ist Licht!

Das, was kommt, ist Wahrheit!

Das, was kommt, ist Offenbarung!

Das, was kommt, ist Gerechtigkeit!“

„Viele Menschen in der Welt verstehen, dass es eine ‚Zeitenwende‘ gibt, dass etwas Neues kommt, etwas Anderes, etwas, das es noch nicht gegeben hat. Viele Menschen verstehen, dass es einen gigantischen Kampf darum gibt. ... ‚Zeitenwende‘ heißt, dass dieses Weltzeitalter zu Ende geht; das Weltzeitalter, wie ihr alle es kennt, mit all seiner unvorstellbaren Ungerechtigkeit, seiner Niedertracht, seiner Bosheit. ...

Die **Erschütterungen**, die kommen, werden absolut alles neu ordnen. Alles! ... Das Leben wird anders werden, die Werte werden anders werden, die Zukunftsaussichten werden anders werden. Die Dinge, die als erstrebenswert gelten, werden anders werden. ... Das, was wirklich zählt, wird wieder zu dem werden, was wirklich zählt. Das, was wertlos ist, wird als wertlos erkannt werden. Meine Gegenwart wird für die Menschen das Kostbarste sein. Mein Trost, Mein Licht, Meine Herrlichkeit, Meine Heilung, Meine Befreiung.“

## Was wirklich wichtig ist

**G**ott – es gibt nichts, das wichtiger ist als Gott! Nichts, mit dem wir uns mehr beschäftigen sollten. Nichts, auf das wir uns mehr fokussieren sollten. Nichts, das begeisternder, größer, gewaltiger, faszinierender ist.

Gott – Er ist das mit Abstand wichtigste Thema unseres Lebens.

Er ist allmächtig. Er ist allgegenwärtig. Er ist allwissend. Er ist ewig. Er ist einzig. Er ist Alles in Allem. Er ist die absolute Fülle. In Ihm gibt es keinerlei Mangel, keinerlei Einschränkung, keinerlei Begrenzung. Er ist unermesslich. Er ist Gott.

Dieser wunderbare, einzigartige, unbegrenzte Gott gab und gibt sich uns in Seiner Fülle und Weisheit auf drei Arten zu erkennen, in drei verschiedenen Personen:

**Gott der Vater** – der Schöpfer – der Ewige – auf Hebräisch: Jahwe – absolut unveränderlich in alle Ewigkeit – der große Unveränderliche – der „Ich bin“. Wir bezeichnen Ihn als unseren himmlischen Vater.

Das Wort ‚Vater‘ ist mit menschlichen Assoziationen verbunden, doch Er ist so viel mehr. Er war und ist in aller Ewigkeit eins mit dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**Gott der Sohn** – Jesus Christus – auf Hebräisch: Jeschua ha Maschiach – die zweite Person der Gottheit. Wir bezeichnen Ihn als den Sohn. Das Wort ‚Sohn‘ ist ebenfalls mit menschlicher Vorstellung verbunden. Aber Er ist viel mehr. Er war und ist in aller Ewigkeit eins mit dem Vater und dem Heiligen Geist.

**Gott der Heilige Geist** – der Geist des Allmächtigen – auf Hebräisch: Ruach ha Kodesch. Er ist uns gegeben, um jetzt, zu dieser Zeit und auf dieser Erde unter den Kindern Gottes zu wirken. Er war und ist in aller Ewigkeit eins mit dem Vater und dem Sohn.



Gott hat beschlossen, sich uns auf diese Weise zu erkennen zu geben. Vater, Sohn und Heiliger Geist sind wundervoll, einzigartig, unbeschreiblich, begeisternd, mitreißend. Sie sind das Wichtigste, Größte, Ausschlaggebendste, das es für uns gibt. Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist. Es gibt kein Thema unseres Lebens, das für uns bedeutsamer wäre.

*Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Johannes 3,16*

Das Wichtigste in dieser Zeit der Erschütterungen, der Umbrüche und der Unsicherheit ist deshalb, Seine ausgestreckte Hand zu ergreifen und in eine persönliche, intakte Beziehung zu Gott einzutreten.

*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.*

2. Korinther 5,17

Während die Systeme um uns zusammenbrechen, Lüge, Bosheit und Niedertracht immer mehr offenbar werden, streckt dir der Gott des Himmels und der Erde die Hand entgegen. Er sagt: Komm in eine persönliche Beziehung zu Mir. Ich bin der Herr der Zeiten. Ich bin derjenige, der dich durch alle Turbulenzen hindurchtragen wird.

Ich bin derjenige, der den Sturm stillt und die Antworten auf deine Fragen hat. Ich kenne deine Sorgen, deine Ängste, deine Befürchtungen. Ich bin derjenige, der deinem Leben Sinn, Halt und Hoffnung gibt und mit dir gemeinsam durch diese Zeit hindurchgeht.

Wenn alles um dich herum zusammenbricht – vertraust du Ihm?

Wenn die Dinge, auf die du deine Sicherheit gesetzt hast, nicht mehr tragen – vertraust du Ihm?

Wenn Verzweiflung, Sorge und Angst dein Herz wie in einem schwarzen Klammergriff erfasst haben – vertraust du Ihm?

Wenn das, worauf du dein Leben gebaut hast, weggefallen ist – vertraust du Ihm?

Wenn du ein Fundament brauchst, das dich wirklich trägt, einen Felsen, auf den du deine Füße stellen kannst – vertraust du Ihm?

Er ist da!

Er wartet auf dich.

Er ist nur ein Gebet weit entfernt.



**Wahres Christentum  
ist keine Religion**

Religion bezeichnet den Versuch des Menschen, durch Handlungen oder Aktionen (wie beispielsweise Askese, Opfer, Rituale, Wallfahrten, Einhalten bestimmter Vorschriften oder Werke, Zugehörigkeit zu bestimmten Institutionen u.ä.) zu Gott zu gelangen. Doch echtes Christentum ist das exakte Gegenteil davon. Gott selbst kommt zu den Menschen. Er baut von sich aus die Brücke. Er schafft von sich aus für uns die Möglichkeit, mit Ihm in Beziehung zu treten. Diese Brücke ist Jesus Christus. In Ihm wurde Gott Mensch und reicht dir die Hand.



# Willst du *Christ werden?*

**Das wichtigste und entscheidendste Gebet, das jeder Mensch in seinem gesamten Leben formulieren kann, ist, Jesus Christus als seinen persönlichen Herrn und Retter anzunehmen.**



**Z**wischen Gott und Menschen gibt es eine unüberwindliche Trennung, die wir als „Sünde“ bezeichnen. Der einzige Weg,

durch den du diese Trennung überwinden kannst, ist der, dass du das Opfer, das Jesus stellvertretend für dich am Kreuz vollbracht hat, in Anspruch nimmst. Das musst du ganz bewusst und für dich persönlich tun. Es ist nicht möglich, dass jemand anderes das für dich übernimmt.

Das ewige Leben in der Gegenwart Gottes zu empfangen – das Heil, die Erlösung – ist ein freies Angebot Gottes an dich. Er bietet es dir an.

*Jesus spricht zu ihm:*

*Ich bin der Weg  
und die Wahrheit  
und das Leben.*

*Niemand kommt zum Vater  
als nur durch mich.*

*Johannes 14,6*

Das bedeutet, dass du es aktiv ergreifen musst, um es zu besitzen. Dass du errettet wirst, geschieht nicht automatisch, durch irgendwelche Rituale oder die Zugehörigkeit zu einer Institution, Gemeinschaft oder Kirche, sondern es ist deine persönliche, willentliche und eigene Entscheidung. In einem „Übergabebet“ kannst du den Tod und das Opfer, das Jesus Christus für dich am Kreuz auf Golgatha vollbracht hat, für dich persönlich beanspruchen.

Bitte sei dir bewusst, dass Gott nicht schockiert über deine Vergangenheit oder Sünde ist, denn er kennt dich genau. Er wartet auf dich und ist voller Freude, wenn du dich ihm zuwendest.

Dieses Gebet ist der Start in eine persönliche und lebendige Beziehung mit Jesus Christus. Bitte bete dieses Gebet mit aufrichtigem Herzen ganz bewusst und sprich es laut für dich hörbar aus. Nicht als Formel, sondern als Einstieg in die Kommunikation und Beziehung mit Gott. Sprich danach einfach weiter und sage Gott mit deinen eigenen Worten, ehrlich und ohne „religiöse Floskeln“ alles, was du auf dem Herzen hast.

Hier haben wir zu deiner Hilfe das Gebet vorformuliert:



## Mein Gebet:

Jesus Christus, ich wende mich Dir zu.

*Ich akzeptiere hiermit, dass ich ein Sünder bin, der keinerlei Möglichkeit hat, in irgendeiner Weise gerecht vor Gott zu stehen oder zu ihm gelangen zu können. Ich erkenne, dass ich von Gott getrennt bin.*

*Du, Jesus Christus, hast den Weg frei gemacht, damit ich zu Gott kommen kann. Ich akzeptiere das jetzt für mich. Ich akzeptiere, dass Du, Jesus, für mich lebst, gestorben und auferstanden bist. Ich akzeptiere Deinen Opfertod für mich, den Du stellvertretend am Kreuz erlitten hast.*

*Ich nehme das für mich persönlich jetzt willentlich in Anspruch.*

*Herr, ich tue Buße für alle Dinge, die ich falsch gemacht habe, wissentlich oder unwissentlich. Ich bitte Dich, dass Du mich in einen Prozess der Reinigung, der Heiligung und Deines Segens hineinführst. Ich möchte anders leben als ich bisher lebte. Ich möchte so leben, dass es Dir wohlgefällig ist.*

*Bitte zeige mir alle Dinge, die in meinem Leben nicht in Ordnung sind, und hilf mir, sie zu bereinigen und völlig frei von allem zu werden, was Deinen Absichten für mein Leben widerspricht.*

*Ich nehme all das an, was Du für mich getan hast. Ich akzeptiere Dich als meinen alleinigen Herrn, Retter und Erlöser.*

*Du hast Dein Leben für mich gegeben, das empfangen ich als Geschenk der Erlösung von Dir. Ich gebe Dir mein Leben. Es gehört Dir.*

*Im Namen Jesus erkläre ich vor der sichtbaren und der unsichtbaren Welt: Ich bin jetzt ein Kind Gottes. Ich bin erlöst. Ich habe siegreiches Leben hier auf dieser Erde und nach meinem Tod ewiges Leben in der Gegenwart Gottes im Himmel. Amen.*

**A**m besten betest du mit deinen eigenen Worten jetzt einfach weiter. Sag Gott das, was dir in den Sinn und ins Herz kommt ...

Wenn du dieses Gebet im Glauben von ganzem Herzen für dich persönlich gebetet hast, dann bist du jetzt ein Kind Gottes.

Du bist neu geboren und dein Leben hat sich damit völlig verändert. Vielleicht bemerkst du das nicht gleich in deinen Lebensumständen, aber geistlich gesehen ist etwas Neues entstanden. Notiere dir unbedingt den Termin deines neuen „Geburstages“. Dazu haben wir weiter hinten in dieser Broschüre eine Entscheidungskarte für dich vorbereitet.

„So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben.“  
Johannes 1,12



Es ist unerlässlich, dass du nun an dieser Stelle nicht stehenbleibst, sondern weitergehst, um zu wachsen und geistlich am Leben zu bleiben. Sieh dich als frischgeborenes Baby, das wachsen muss. Wie im Natürlichen braucht das Baby Hilfe, Liebe, Versorgung und vieles mehr. Vor allem ist wichtig, dass du dieses geistliche Leben nun gut und richtig „ernährst“.

**B**itte schließe dich so bald wie möglich einer **lebendigen Gemeinschaft** von Christen an, die die Bibel als Fundament und Basis ihres Lebens ansehen und die Jesus von Herzen lieb haben. Das ist äußerst wichtig. Das kann eine christliche Gemeinde sein, ein sogenannter Hauskreis, ein christliches Werk oder einfach eine Gruppe von Gläubigen (zum Beispiel Studenten,

Schüler oder Arbeitskollegen), die sich treffen. Es sollte eine Gemeinschaft sein, in der man dich freundlich aufnimmt, achtet und wertschätzt. Wenn du dich nicht wohlfühlst, besuche einfach andere Gemeinschaften, bis du empfindest, dass du am richtigen Platz bist. Lass dich durch niemanden unter Druck setzen, eine bestimmte Gemeinde oder Kirche besuchen zu müssen. Wenn du keine Gemeinschaft in deiner Nähe kennst, bete darum, dass Gott dich mit der richtigen in Verbindung bringt.

**G**eistliches Wachstum geschieht in besonderer Weise durch das **Lesen der Bibel**. Falls du keine Bibel besitzt, schenken wir dir von „Gottes Haus“ gerne eine. Du kannst sie einfach per E-Mail oder Telefon auf dem „Gottes Haus“-Anrufbeantworter kostenlos anfordern.

Falls du dir selbst eine kaufen möchtest, empfehlen wir dir entweder die „Elberfelder Bibel“ (sie ist die beste deutsche Übersetzung, die aber teilweise nicht ganz leicht verständlich ist)

„Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden ... denn er ist Herr über alle, und er ist reich für alle, die ihn anrufen; denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden.“ Römer 10,11-13



oder die „Neues Leben Bibel“, die es in zahlreichen Versionen gibt und die in heutiger Sprache formuliert ist.

Du erhältst sie beispielsweise hier: [www.fontis-shop.de](http://www.fontis-shop.de). Natürlich gibt es diese Bibeln auch als E-Books. Wir empfehlen dir die kostenlose App: ‚YouVersion‘.

Persönliches Schriftstudium ist absolut notwendig. Je mehr du dich mit der Wahrheit Gottes füllst, desto mehr wird diese dein Denken und deine Sichtweise prägen. Am Anfang wird dir einiges noch schwer verständlich erscheinen, doch das sollte dich nicht davon abhalten, einfach treu weiterzulesen. Je mehr du dich mit der Bibel beschäftigst, desto leichter wird es dir fallen, sie zu verstehen. Lass dich nicht entmutigen.

Am besten gewöhnst du dir an, jeden Tag ein oder zwei Kapitel zu lesen. Beginne mit Matthäus und lies das Neue Testament ganz durch. Wenn du mit dem Buch der Offenbarung das Ende des Neuen Testaments erreicht hast, solltest du auch das Alte Testament komplett durchlesen.

Wenn du in einer aktuellen Notsituation bist, empfiehlt es sich, in den Psalmen zu lesen. Sie wurden schon für Millionen von Menschen zum großen Trost in schwierigen Zeiten.

Jesus sagt: *Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.*

Johannes 6,63



Es ist sehr gut, wenn du an einem „**Glaubensgrundkurs**“ teilnimmst und dir gute Predigten im Internet anhörst.

Die 3- bis 5-minütigen MINI-Botschaften und die Predigten auf [www.gottes-haus.de](http://www.gottes-haus.de) sind dir sicherlich ebenfalls eine Hilfe.

Dein **persönliches Gebet** ist von größter Bedeutung. Verbringe Zeit mit Gott. Sag ihm alles, was dich beschäftigt und wo du Fragen hast. Sprich mit ihm wie mit einem guten Freund. Am besten laut, so dass du selbst hörst, was du sagst. Formuliere dein Reden mit Gott nicht nur in Gedanken, sondern sprich es tatsächlich aus.

Nimm dir Zeit, Gott anzubeten, ihm deine Liebe auszudrücken und ihm für all das, was er für dich getan hat, zu danken. Wenn du im Glauben wachst, wirst du entdecken, dass Gebet kein Monolog von dir zu Gott ist, sondern ein echter Dialog. Er will und wird in deinen Geist und dein Herz hinein sprechen.

Es empfiehlt sich, ein Tagebuch für deine Zeit mit Gott anzulegen und darin alles aufzuschreiben, was dir wichtig wird.

Es ist auch sehr gut, wenn du so bald wie möglich die **Menschen in deinem Umfeld**, Freunde, Verwandte, Arbeitskollegen usw. **über dein neues Leben informierst**. Manche werden vielleicht (zunächst) einmal spotten oder mit Unverständnis reagieren. Mach dir nichts daraus. Manchmal sind diejenigen, die am lautesten spotten diejenigen, die dich später als Erste fragen, wie sie das bekommen können, was du empfangen hast. Bete einfach dafür, dass auch sie Gott persönlich begegnen.

Achte auf die **Dinge, mit denen du dich beschäftigst**. Um dein geistliches Wachstum zu fördern, hält die Bibel eine äußerst hilfreiche Liste für dich bereit, die deutlich macht, welche Kriterien die Dinge von jetzt an erfüllen sollten, mit denen du dich beschäftigst:

*Übrigens, Brüder,  
alles, was **wahr**,  
alles, was **ehrbar**,  
alles, was **gerecht**,  
alles, was **rein**,  
alles, was **liebenswert**,  
alles, was **wohllautend** ist,  
wenn es irgendeine **Tugend**  
und wenn es irgendein **Lob** gibt, das erwägt!*  
Philipper 4,8

Lege diese Kriterien als Maßstab dafür an, welche Bücher und Zeitschriften du liest, welche Filme und Nachrichten du ansiehst, welche Internetseiten du besuchst usw. Es wird zum großen Segen für dich werden, wenn du diese Kriterien ernst nimmst.

Wende dich, **wenn du in Schwierigkeiten kommst**, an den Leiter der christlichen Gemeinschaft, der du dich anschließt. Du kannst auch uns von „Gottes Haus“ deine Gebetsanliegen per E-Mail schicken oder auf den Anrufbeantworter sprechen. Wenn du merkst, dass du im Glaubensleben stagnierst, dann suche dir auf jeden Fall Hilfe und gute Freunde.

Es ist gut, wenn du dich auch bald mit dem **Thema Taufe** beschäftigst. Viele Menschen haben nach ihrer Wassertaufe einen echten Durchbruch in ihrem persönlichen Glaubensleben erfahren. Es gibt hierzu in den verschiedenen Gemeinschaften ganz unterschiedliche Ansichten. Wichtig ist, dass du diese Frage mit dem Herrn für dich ganz persönlich klärst.

**Bleib dran!** Denn Gott hat viel mehr für dich, als du dir vorstellen kannst!



# Willst du *einen Neuanfang mit Jesus machen?*

**Wenn du in deinem Leben Jesus Christus bereits als deinen persönlichen Herrn und Retter angenommen hast, aber weißt, dass du nicht in einer wirklich aktiven und erfüllten Beziehung zu ihm lebst, dann kannst du jederzeit einen Neuanfang machen. Der Herr wartet nur auf dich ...**



**M**anche Menschen, die Jesus Christus als ihren Herrn in der Vergangenheit bereits einmal angenommen haben, erleben im Laufe ihres Lebens, dass sie sich durch falsche Freunde, durch schwierige Umstände, durch auftauchende Probleme, durch „Stürme“ oder durch Enttäuschungen vom Glauben wieder entfernen. Er gleitet ihnen geradezu wie Sand aus den Händen.

Die direkte, persönliche Beziehung zu Gott ist nicht mehr intakt. Sie merken, dass sich Süchte, Sünden, falsches Denken, falsche Gewohnheiten – oder was auch immer – dazwischengeschoben haben.

Und doch möchten sie eigentlich nichts lieber als einen echten Neuanfang mit Gott machen – und das ist sehr gut!

Gott freut sich, wenn du als sein Kind zu ihm läufst und ehrlich sagst:  
*„Ich habe es verdorben, ich habe versagt, aber ich möchte einen neuen Anfang machen. Ich bitte Dich, dass Du mir hilfst, ich schaffe es alleine nicht. Ich möchte mit Dir einfach neu beginnen.“*

Wenn du das tun möchtest, findest du als Hilfe hier ein vorformuliertes Gebet für einen Neuanfang mit Gott, das du laut aussprechen kannst.

*Er, der doch seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat – wie wird er uns mit ihm nicht auch alles schenken?*

Römer 8,32



## Mein Gebet:

*Jesus Christus,*

*Du weißt, dass ich mich einmal in der Vergangenheit für Dich entschieden habe, dass ich Dir mein Leben gegeben habe und dass ich akzeptierte, dass Du mein Herr und Retter bist.*

*Doch Du weißt auch, dass durch mein Leben, durch Umstände und Probleme, sich Dinge zwischen uns geschoben haben und ich von den guten Vorsätzen, die ich hatte, weggekommen bin. Ich habe es nicht gepackt. Es hat nicht so funktioniert, wie ich es eigentlich auf dem Herzen hatte.*

*Ich bitte Dich, dass ich jetzt einen echten Neuanfang mit Dir machen kann. Ich tue Buße für all das, was falsch gelaufen ist.*

*Herr Jesus, ich gebe Dir mein Leben jetzt erneut. Ich gebe Dir die alleinige Herrschaft über mein ganzes Leben.*

*Ich bitte Dich um Deine Kraft, ich bitte Dich um die Erfüllung mit Deinem Heiligen Geist zum vollmächtigen Zeugendienst, ich bitte Dich um Deine Weisheit und Hilfe.*

*Herr, ich bitte Dich um Dein Wirken und Dein Reden zu mir, so dass ich auch in schwierigen Situationen von Dir höre, wie ich mich verhalten soll. Ich bitte Dich, dass Du mir beistehst, dass Du mich lehrst, leitest und mir hilfst, dass ich in ein siegreiches, Dir wohlgefälliges Leben hineinfinde.*

*Du bist mein Herr und Retter.*

*Im Namen Jesus erkläre ich vor der sichtbaren und der unsichtbaren Welt: Ich bin ein Kind Gottes. Ich bin erlöst. Ich habe siegreiches Leben hier auf dieser Erde und nach meinem Tod ewiges Leben in Gottes Gegenwart.*

*Amen*



Herzlichen Glückwunsch, wenn du dieses Gebet gebetet hast.

Es ist absolut gut, zu Gott zu laufen. Wenn du Schwierigkeiten oder Probleme mit Sünde hast, laufe nie von Gott weg, sondern laufe immer zu Ihm hin, denn bei Ihm allein ist die Hilfe, die du brauchst. Er will dich leiten und dir Sieg über die Dinge geben, die dein Leben von Ihm zu trennen versuchen.

In dem Sinne: **Gott hat viel mehr für dich!**

***Um weitere Hilfe zu erhalten**, kannst du dich gerne an die Adresse auf der ersten Innenseite des Buches wenden.*

*Hier findest du eine Gemeinschaft von Christen, die ebenfalls diesen Schritt in eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus gemacht haben und die sich freuen, wenn du mit ihnen in Kontakt kommst.*

*Falls keine Adresse angegeben ist, kannst du natürlich auch uns von „Gottes Haus“ anschreiben.*



Wenn du das nebenstehende Blatt ausfüllst, wird es sicherlich zu einem wichtigen Dokument für dein geistliches Leben werden. In schwierigen Situationen, in Zweifel und Anfechtungen kannst du dir immer wieder bewusst machen, dass du diese Entscheidung für Jesus Christus bewusst getroffen hast.

” Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, **die jeden rettet, der glaubt ...**  
Römer 1,16

” Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. Denn die Schrift spricht: Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden. ... **wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden.**  
Römer 10,9-13 (LU)

” Sie aber sprachen: **Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus.**  
Apostelgeschichte 16,31

Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, **dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, Sünder zu retten.**  
1.Timotheus 1,15

## Meine persönliche Entscheidung für Jesus Christus

Ich habe heute erkannt und verstanden, dass ich in Gottes Augen ein Sünder bin. Jesus Christus trug stellvertretend meine Schuld, indem er sein Leben an meiner statt am Kreuz auf Golgatha hingab.

Ich habe begriffen, dass ich durch eigene Bestrebungen und Werke vor Gott niemals gerecht werden kann. Ich bereue, wie ich mein Leben bisher unter der Herrschaft der Sünde gelebt habe und stelle es ab jetzt unter die Herrschaft Jesu.

Ich habe mich heute im Gebet an Jesus Christus gewandt und im Glauben akzeptiert, dass er mich errettet hat. Ich habe ihn wissentlich und willentlich an diesem Tag als meinen persönlichen Herrn und Retter angenommen und werde ihm ab jetzt folgen.

Ich bin bereit, mich in der Öffentlichkeit zu Jesus Christus zu bekennen und anderen mein Zeugnis weiterzugeben.

Ich \_\_\_\_\_ habe heute, am \_\_\_\_\_  
Vorname, Name Datum

meine persönliche Entscheidung für Jesus Christus getroffen und ihm mein Leben übergeben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Lies dazu folgende Bibelstellen: Römer 3,23; 1. Petrus 2,24; Epheser 2,8-9; Johannes 1,12; Römer 10,9-10



## www.gottes-haus.de

Der Schwerpunkt des Dienstes von Gottes Haus liegt auf Internetarbeit und Publikationen. Unser Glaubensbekenntnis: [www.gottes-haus.de/glaubensbekenntnis](http://www.gottes-haus.de/glaubensbekenntnis)

## Videos von Gottes Haus

Prägnant, inspirierend, motivierend, ermutigend

**Predigten und Seminare:** [www.gottes-haus.de/predigten](http://www.gottes-haus.de/predigten)

**MINI-Kurzbotschaften (3-5 Minuten):**

[www.gottes-haus.de/videos](http://www.gottes-haus.de/videos)

**Livestream-Übertragung:** [www.gottes-haus.de/live](http://www.gottes-haus.de/live)

## Bete mit uns

Videos zum Mitbeten für verschiedene Lebenssituationen

[www.gottes-haus.de/gebet/bete-mit-uns](http://www.gottes-haus.de/gebet/bete-mit-uns)

## Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes Haus“ Anrufbeantworter oder sende uns eine E-Mail. Das Team von Gottes Haus betet gerne für dich. Wir haben wunderbare Rückmeldungen erhalten, u. a. bei Anliegen für Gesundheit, Familie, Kinderwunsch, Finanzen ...

## Was dir wirklich hilft

Wichtige Wahrheiten für dein tägliches Leben  
[www.gottes-haus.de/gebet/was-dir-wirklich-hilft](http://www.gottes-haus.de/gebet/was-dir-wirklich-hilft)

## Online-Newsletter

Mehrmals pro Woche neu ermutigt und inspiriert:  
[www.gottes-haus.de/newsletter](http://www.gottes-haus.de/newsletter)

## Freundesbrief

Unser Freundesbrief, gratis per Post, 4 – 5-mal im Jahr:  
[www.gottes-haus.de/post](http://www.gottes-haus.de/post)

## Gottes Haus

### Der Ermutigungsdienst

Gottes Haus ist ein gemeinnütziges, überkonfessionelles, christliches Werk für Menschen, die sich nach ‚Mehr von Gott‘ ausstrecken.

Unsere Videos und Texte sind aufbauend, positiv, glaubensstärkend und immer auf Jesus hinweisend.



Gottes Haus auf Facebook:  
[www.facebook.com/GottesHaus](http://www.facebook.com/GottesHaus)



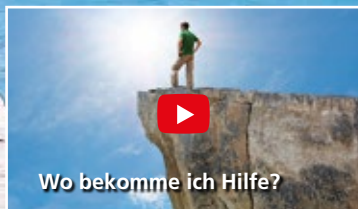
Gottes Haus auf Instagram:  
[www.instagram.com/gottes\\_haus](http://www.instagram.com/gottes_haus)



Gottes Haus auf Youtube:  
[www.youtube.com/gotteshausde](http://www.youtube.com/gotteshausde)



Gottes Haus auf Odysee:  
[www.odysee.com/@gotteshausde](http://www.odysee.com/@gotteshausde)



## Umgang mit prophetischen Impulsen

Prophetie war ein wichtiger Bestandteil im Leben der ersten Christen, der „Urgemeinde“, und sie erlebt seit einigen Jahrzehnten in zahlreichen Kreisen der Christenheit weltweit eine umfassende Wiedergeburt.

Um mit prophetischen Impulsen richtig umzugehen, ist es wichtig, diese – wie grundsätzlich auch alle anderen Nachrichten und Informationen – persönlich zu prüfen. Dies geschieht durch Gebet und anhand der Heiligen Schrift. Echte Prophetie und die Bibel werden sich niemals widersprechen. Diese Überprüfung hat jeder, der eine Prophetie empfängt, wie auch jeder Leser vorzunehmen. Das Wort Gottes fordert uns auf, Prophetie nicht zu verachten und das, was wir nach der Überprüfung als „gut“ erkannt haben, festzuhalten:

*Prophetische Rede verachtet nicht. **Prüft aber alles und das Gute behaltet.***

1. Thessalonicher 5,20-21

*Strebt nach der Liebe! Bemüht euch um die Gaben des Geistes, am meisten aber um die **Gabe der prophetischen Rede!** Wer aber prophetisch redet, der redet den Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung.*

1. Korinther 14,1+3

Siehe auch:

1. Korinther 14,5+31+39

## Quellenangaben:

### Die Überfahrt in ein neues Land

Martin Baron, Deutschland, 5. Januar 2022, [www.gottes-haus.de](http://www.gottes-haus.de), Erstveröffentlichung

### Eine Reise ins große Unbekannte

Faith Marie Bacsko, Kanada  
Veröffentlicht in Elijah List Publication am 25. September 2021,  
[www.elijahlist.com](http://www.elijahlist.com), [https://elijahlist.com/words/display\\_word.html?ID=26176](https://elijahlist.com/words/display_word.html?ID=26176)

### Fürchtet euch nicht, wenn ...

Lance Lambert († 2015), April 1986, Israel  
Veröffentlicht bei „Fürbitter für Israel“, IFI-Deutschland  
[www.ifi-deutschland.org/index.php/lehre/258-lance-lambert-prophetie](http://www.ifi-deutschland.org/index.php/lehre/258-lance-lambert-prophetie)  
Erschienen in „Erschütterung, Erweckung, Ernte“, 2. Auflage 2022

### Ihr werdet sehen, wie der Sturm losbricht

Chris G. Bennett, Großbritannien, 27. Dezember 2021  
Veröffentlicht in ‚The Upper Room‘, <https://theupperroomencounter.com>  
<https://www.hiskingdomprophecy.com/babylon-is-falling-says-the-lord>

### Mein Licht kommt

Martin Baron, Deutschland, 25. April, 10. Juli und 15. September 2021,  
[www.gottes-haus.de](http://www.gottes-haus.de), Erstveröffentlichung

### Weitere Prophetien

[www.gottes-haus.de/prophetie](http://www.gottes-haus.de/prophetie)

### Gott und das deutschsprachige Europa

[www.gottes-haus.de/wegweiser](http://www.gottes-haus.de/wegweiser)

### Erschütterung, Erweckung, Ernte

[www.gottes-haus.de/eee](http://www.gottes-haus.de/eee)

### Ein geistlicher Tsunami

[www.gottes-haus.de/tsunami](http://www.gottes-haus.de/tsunami)





# Im *STURM*



Martin und Sigrid Baron leiten gemeinsam „Gottes Haus – der Ermutigungsdienst“ – aufbauend, positiv, glaubensstärkend und auf Jesus hinweisend.

Das Hauptthema lautet:  
Gott hat mehr für dich!



**D**as Leben vieler Menschen gleicht in unseren Tagen einer Reise ins Unbekannte. Äußere Umstände, auf die man keinen Einfluss hat, bestimmen maßgeblich unser Leben und bringen vieles in Chaos und Unruhe. Gleichzeitig kommt es überall auf der Welt zu gewaltigen Erschütterungen. Wir befinden uns inmitten eines gigantischen globalen Umbruchs, der auch vor den wohlhabenden westlichen Nationen – und damit vor dir und mir – nicht Halt macht.

Es ist **wie ein gefährlicher, tosender Sturm**, der über die ganze Erde fegt. Seine zerstörerische Macht ist erschreckend. Gibt es etwas, das Sicherheit in diesem tobenden Fiasko bietet?

*Siehe, Unheil geht aus **von Nation zu Nation**, und **ein gewaltiger Sturm** macht sich auf vom **äußersten Ende der Erde**. Jeremia 25,32*



[www.gottes-haus.de](http://www.gottes-haus.de)

